

Erneuerung der Gleisanlagen im Seehafen Rostock Teilmaßnahme 1 - BA 3, Los 1 und 2 Teilmaßnahme 2 - BA 1, Los 1 / BA 2, Los 1 / BA 4, Los 1

Der Seehafen Rostock befindet sich innerhalb der Hansestadt Rostock im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Im Seehafen endet die Strecke 6443, Abzweig Rieckdahl - Rostock Seehafen Nord. Die Erneuerung der Gleisanlagen erfolgte in insgesamt 4 Bauabschnitten. Die Umsetzung der Bauabschnitte erfolgte jeweils in einzelnen oberbautechnischen Bauzuständen, so dass der Güterumschlag im Seehafen auch während der Bauarbeiten gewährleistet werden konnte.

Die Erneuerung der Gleise wurde teilweise in vorhandener Lage, aber auch in gleisgeometrisch optimierter Lage durchgeführt. Einige Gleise wurden im Gleisoberbau für 25t Achslast ausgelegt. Aufgrund unzureichender Entwässerungsverhältnisse in Verbindung mit geringen Tragfähigkeiten wurden für die Entwässerung der Gleisanlagen Tiefenentwässerungen hergestellt sowie der Einbau einer Schutzschicht vorgesehen. Für die Neuerrichtung von Weichenheizungsanlagen, einer Gleisfeldbeleuchtung sowie zur sicherungstechnischen Versorgung war es erforderlich, neue Kabeltrassen zu errichten. Dies erforderte die Planung eines umfangreichen Kabeltiefbaus.



